

Moordorf feiert nach Drama den Aufstieg

RIEPE – Freude in Moordorf, Frust in Twixlum: Während die Ostfria den Aufstieg in die Fußball-Bezirksliga feierte, herrschte im Lager des Turnerbundes Enttäuschung. Nach der 0:3-Niederlage im Relegationsspiel in Riepe müssen die von René Dörfel trainierten Emden in die Ostfriesenliga absteigen. Mann des Tages auf Moordorfer Seite war Ersatztorwart Marco Peters: Im entscheidenden Elfmeterschießen parierte der Keeper, der eigentlich in der Reserve spielt, alle drei Versuche der Twixlumer.

Die Moordorfer mussten auf Stammtorwart Simon Weber und Mittelfeldspieler Daniel Westdörp verzichten, die im letzten Punktspiel gegen Bingham Rot gesehen hatten. Bei den Twixlumern fehlte der verletzte Verteidiger Arne Widmann. Nach einem furiosen Beginn mit Chancen auf beiden Seiten verflachte die Partie. Allen Spielern war die Anspannung deutlich anzumerken. Sie leisteten sich zahlreiche technische Fehler. Viele Pässe kamen nicht beim Mitspieler an. Fünf Minuten hatte der Twixlumer Stefan Rehling Pech mit einem Latenttreffer.

Im Elfmeterschießen besaßen die Moordorfer die besseren Nerven: André Röpkes, Mirco Schütte und Gerke Rademacher verwandelten eiskalt.

Oldenburger stürzen sich nach dem Sieg in die Fluten

BEACHHANDBALL 44 Mannschaften treten auf Norderney an – Gastgeber scheitern im Viertelfinale

NORDERNEY/VEL – Sie nennen sich „Die Steifen Brisen“ oder „Black Pears“, heißen „Königliche Mandarinenteams“ oder geben sich eindeutige Namen wie die Norderneyerinnen „Wannabe(er)s“. Das Kempa Beachhandball-Turnier des TuS Norderney ist alljährlich eine gelungene Mischung aus Sport, Feiern und Strandleben. In diesem Jahr wurde es zum 13. Mal an der Weißen Düne ausgetragen.

Nach einer langen Partynacht, die im Festzelt an der Weißen Düne begangen wurde, fiel es manchen Aktiven am Sonnabend deutlich schwer, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: Um 9.30 Uhr starteten die Wettkämpfe auf den Sandplätzen am Strand der Weißen Düne.

Bei optimalem Wetter, so Organisator Klaus Wolf, traten 17 Herren- und 27 Damemannschaften gegeneinander an. Und da zeigte es sich dann doch, dass es die Mannschaften durchaus ernst nahmen und sich auf die schwierigen Sandbedingungen vorbereitet hatten. Die Zuschauer sahen kämpferische Szenen mit spektakulären Angriffen und originellen Wurftechniken.

Die Norderneyer Sportler zeigten sich am Wochenende als gute Gastgeber und ließen den Gästen, die vor allem wieder aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen auf



Kampf im schweren Sand. Im Finale der Männer standen sich der VfL Oldenburg und die HSG Emden gegenüber. Die Oldenburger hatten das bessere Ende für sich. FOTO: LEIDI

die Insel gereist waren, Vortritt bei den ersten Plätzen. Die Herren, die „Norderneer Jungs“, schieden in der Vorrunde aus. Und auch die zwei Insel-Damenteams, „Imposand“ und „Gegen uns hätten wir auch gewonnen“, kamen nicht in die weitere Runde.

Allein die „Wannabe(er)s“ um Henning Padberg kämpften sich ins Viertelfinale. Aber auch sie konnten die Finalspiele dann entspannt vom Spielfeldrand aus sehen und den Teams jubeln. Und sie bekamen noch etwas Besonderes zu sehen: Nach ihrem Finalsieg stürzten sich die Männer vom VfL Oldenburg, „Die

Steifen Brisen“ zur Abkühlung in die Nordsee – nicht ohne sich vorher ihrer Trikots entledigt zu haben. Mehr als 50 Helfer plus rund 30 Kinder des TuS Norderney sorgten für die Verpflegung, für Organisation, Auf- und Abbau und die Betreuung an den drei Tagen. Nach den Spielen fand

am Sonnabendabend die Abschlussparty mit Siegerehrung im Zelt statt. Auf Treppchen bei den Damen kamen SpVgg Brandlecht-Hestrup I, Fortuna Düsseldorf I und HCTV Rhede. Sieger der Herren wurde VfL Oldenburg vor HSG Emden und TV Jahn Oelde I.

am Sonnabendabend die Abschlussparty mit Siegerehrung im Zelt statt. Auf Treppchen bei den Damen kamen SpVgg Brandlecht-Hestrup I, Fortuna Düsseldorf I und HCTV Rhede. Sieger der Herren wurde VfL Oldenburg vor HSG Emden und TV Jahn Oelde I.

FOTO: LEIDI

Meryem Gül und Imke Kramer holen Titel

NIEDERSACHSENMEISTERSCHAFT Kleines Aufgebot des NTV schneidet erfolgreich ab

PAPENBURG/JAN – Zwei Titel durch Meryem Gül und Imke Kramer in Diskuswerfen beziehungsweise Dreisprung, Silber für Gül im Kugelstoßen, Platz zwei für Jonah Karsten im Weitsprung und Bronze für Nele Dresch mit dem Diskus – so lautet die Ausbeute des fünf-köpfigen Aufgebots des Norder TV bei der Niedersachsenmeisterschaft in Papenburg. „Wir sind sehr zufrieden“, sagte Trainerin Eva-Susanne Eilers nach Abschluss der Wettkämpfe gestern Nachmittag.

In der Altersklasse U 18 trat Meryem Gül als Favoritin an. Beim Einwerfen lief es bei der 17-Jährigen reibungslos. Im

Wettkampf bekam sie zunächst ihre Nerven aber anscheinend nicht richtig in den Griff und ließ sich ablenken. Zwar führte sie die Konkurrenz an, doch die Weite ließ zu wünschen übrig. Das änderte sich im letzten Versuch. Da beförderte sie das Gerät auf die neue persönliche Bestleistung von 41,31 m. Hinter Meta Frericks vom VfL Lingen, die 33,88 m erzielte, sicherte sich Nele Dresch mit 33,56 m Rang drei im elfköpfigen Teilnehmerfeld. Die noch zur Schülerklasse zählenden Femke Wilberts startete hoch. Mit persönlicher Bestleistung von 29,71 m freute sie sich über Rang sechs.

Zwei Stunden zuvor stieg die Norderin in den Kugelstoßring. Trotz technischer Schwierigkeiten übernahm sie im letzten Versuch mit 12,50 m die Führung. Marie Götting vom SV Molbergen konterte aber und schnappte Meryem Gül mit 12,85 m noch den Titel weg.

Zur Einstimmung trat Imke Kramer (U 18) über die 100 m an. Sie blieb dreimal unter der 13-Sekunden-Marke. Im Finale sprintete sie in 12,93 Sek. auf Rang fünf. Im Dreisprung wurde sie ihrer Favoritenrolle gerecht. Gleich im ersten Versuch verpasste sie mit 11,23 m ihre Bestleistung nur um zwei Zentimeter, ließ die drei Gegne-

rinnen klar hinter sich und verteidigte damit ihren Hallentitel. Jonah Karsten sammelte Wettkampfpraxis in der Männerklasse. Über die 100 m schied er in 11,58 Sek. im Vorlauf aus. Im Weitsprung hatte er mit 6,65 m bereits eine Hand am Titel, ehe ihn Jonas Möller von der LG Nordheide mit 6,69 m noch überflügelte.

An den nächsten beiden Wochenenden stehen für die NTV-Leistungsgruppe noch Wettkämpfe in Oldenburg und Aurich auf dem Programm, ehe am 7. und 8. Juli wieder um Titel gekämpft wird. Dann stehen in Hamburg die Norddeutschen Meisterschaften der U 18 an.

KURZ NOTIERT

Emder Bahnserie wird morgen fortgesetzt

Die Emdener Bahnlaufserie wird morgen mit dem zweiten Teil fortgesetzt. Ab 18.15 Uhr können auf dem Sportplatz des Johannes-Althaus-Gymnasiums eine Meile (1609 Meter) und die Drei-Kilometer-Distanz absolviert werden. Weitere Informationen im Internet unter www.emder-ig.de.

Aurichs B-Juniorinnen fast am Ziel

Der Traum vom Aufstieg in die Fußball-Bundesliga nimmt für die B-Juniorinnen der SpVg Aurich immer genauere Konturen an. Am Sonnabend entschied der Meister der Niedersachsenliga das erste Aufstiegsspiel beim Harburger TB mit 3:1 für sich. Die Entscheidung fällt am nächsten Sonnabend (23. Juni) auf dem Ellernfeld, wenn die Hamburgerinnen um 16 Uhr zur zweiten Partie antreten.

Aurichs Trainer Stefan Wilts hatte die Harburgerinnen vor wenigen Wochen beim 5:0 im Punktspiel gegen Pinneberg unter die Lupe genommen und seine Mannschaft gut eingestellt. Zahlreiche Schlachtenbummler hatten die Fahrt in die Hansestadt mitangetreten und unterstützten die SpVg, die nach einer knappen halben Stunde durch Lara-Catharina Janssen in Führung ging (29.).

In der zweiten Halbzeit gerieten die Gäste unter Druck und kassierten den Ausgleich, den Beza Kara erzielte (56.). In der Schlussphase hatten die Auricherinnen aber mehr zuzusetzen. Erst sorgte Torjägerin Hilka Behrends für Jubel (70.), dann schlug Lara-Catharina Janssen noch einmal zu und stieß mit dem 3:1 das Tor zum Oberhaus weit auf.

SpVg Aurich: Sontka Iwwerks, Kimberley Hilje, Selina von Blohn, Nicole Michailow, Jasmin Waldecker, Hilka Behrends, Celina Schüller, Lara-Catharina Janssen, Tjorven Schmidchen, Nina Rothkegel (61. Jana Frieling), Mareike Assing.

FUßBALL

A-Junioren Ostfriesenliga

JSG Moordorf - JSG Großefehn	2:5
JSG TiMoS II - JSG Overl. Land	4:2
TuRa 07 Westrhdf. - JSG Gem. Hinte	8:0
VfB Uplengen - JSG Leer/Heis.	5:0 n.a.
JSG Großefehn - JSG Neermoor	5:0 n.a.
JSG TiMoS II - JSG Moordorf	4:6
JSG Overl. Land - SpVg Aurich	1:1
JSG Detern/Filsum - SV Hage	1:1
1. JSG Moordorf	22 96:47 49
2. VfB Uplengen	22 67:35 44
3. JSG Detern/Filsum	22 56:33 43
3. TuRa 07 Westrhdf.	22 74:40 40
5. SpVg Aurich	22 44:33 33
6. SV Hage	22 50:49 33
7. JSG Overl. Land	22 55:40 31
8. JSG TiMoS II	22 54:75 24
9. JSG Gem. Hinte	22 51:84 21
10. JSG Großefehn	22 54:84 20
11. JSG Leer/Heis.	22 44:72 19
12. JSG Neermoor	22 33:86 14

B-Junioren Niedersachsenliga

FT Braunschweig - VfL Westercelle	8:1
VfL Osnabrück II - Hannover 96	0:5
BV Cloppenburg - BW Lohne	4:1
MTV Lüneburg - JfV Norden	2:1
JfV RWD - VfB Fallersleben	5:0 n.a.
JfV Calenberger L. - Eintr. Braunschweig II	2:2
1. Eintr. Braunschweig II	24 82:28 54
2. FT Braunschweig	24 113:33 53
3. JfV RWD	23 51:41 43
4. BV Cloppenburg	24 42:40 42
5. Hannover 96	24 58:30 40
6. JfV Calenberger L.	24 55:38 38
7. VfL Osnabrück II	24 55:39 38
8. VfL Westercelle	24 55:54 31
9. JfV Norden	24 54:59 30
10. BW Lohne	24 37:62 26
11. MTV Lüneburg	24 36:37 25
12. SC Göttingen	24 16:93 11
13. VfB Fallersleben	23 17:117 4

B-Junioren Bezirksliga

JfV Varel - JfV Krummhörn	3:0
JfV Norden II - FSV Jever	1:4
JSG Großefehn - Heidmühler FC	7:0
JSG Hinte/Ki./Riepe - JSG TiMoS	2:0
JfV Harlingerland - JfV Leer	0:4
1. JSG Großefehn	22 86:20 57
2. Eintr. Emden JfV	22 57:37 46
3. WSC Frisia Whv.	22 78:40 43
4. JfV Leer	22 67:38 43
5. FSV Jever	22 69:45 43
6. JfV Varel	22 62:39 34
7. JfV Krummhörn	22 63:45 32
8. JSG TiMoS	22 51:43 31
9. JfV Harlingerland	22 35:73 17
10. JSG Hinte/Ki./Riepe	22 15:76 11
11. JfV Norden II	22 21:97 11
12. Heidmühler FC	22 34:85 9

Ostfriesenklasse B Frauen

SV Tergast - Sv Wittmund	2:2
SG G'heil/Osteel - VfL Flachsmeer II	1:10
SG Berumerfehn - TuS Esens	4:2
SG Heidjer SV - VfL Flachsmeer II	4:1
SG Visq./Grim./Wird. II - TuS Weene	0:0
Germ. Wiesmoor II - TSV Riepe II	0:5 n.a.
SV Tergast - SV Hage II	2:0
1. VfL Flachsmeer II	22 124:27 57
2. SV Wittmund	22 67:35 47
3. SG Berumerfehn	22 77:49 42
4. SG G'heil/Osteel	22 57:37 40
5. TuS Esens	22 48:41 39
6. TuS Weene	22 49:44 34
7. SG Visq./Grim./Wird. II	22 43:50 30
8. Germ. Wiesmoor II	22 36:60 22
9. SG Heidjer SV	22 38:66 22
10. SV Tergast	22 29:73 16
11. TSV Riepe II	22 19:46 14
11. SV Hage II	22 23:79 14



Erfreuliche Ausbeute. Das NTV-Aufgebot mit (von links) Jonah Karsten, Imke Kramer, Femke Wilberts, Nele Dresch und Meryem Gül kehrte mit zwei Titeln und drei weiteren Medaillen von der Niedersachsenmeisterschaft zurück.